

Jaquetts

in reicher und schöner Auswahl mit neuen Garnierungen und Atlas-Befäßen empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Kirscht in Wilsdruff.

Tanzunterrichtsanzeige.

Auf mehrseitige an mich ergangene Aufforderung werde ich gleich nach Ostern einen Tanz- und Bildungs-Cursus für Wilsdruff und Umgegend eröffnen. Geehrte darauf Bezugnehmende wollen sich gefälligst melden bei Herrn Gastwirth **Behl**.

Achtungsvoll
F. A. Wohlrab, Tanzlehrer.



Ein Transport guter dänischer Arbeitspferde ist bei mir wieder eingetroffen und stehen preiswürdig zum Verkauf.
Heinr. Lucius in Wilsdruff.

Gummischuh

verkauft, um damit zu räumen, à Paar von 10 Ngr. an
C. A. Schönig in Wilsdruff.



Eine hochtragende Kuh

steht zu verkaufen bei
Karl Wilb. Jüchziger in Wilsdruff.

Kleiderzeuge

in nur guten und besten Qualitäten, neuesten Sachen und außergewöhnlich billigen Preisen, in Cattun, Halbwohle, Wolle, Halbselbe und Seide.

Gardinen zu jedem Preis.

Woll

in einer so großen Auswahl, wie sie nirgends zu finden ist, zu der nur reichlichen Hälfte der Ladenpreise im
Bazar, Dresden, Schreiberstraße 1a. 1 Tr.

Zur Confirmation.

5/4 br. schwarzen Taffet, schwere Qualität, Elle von 22 1/2 Ngr. an.
5/4 br. reinwoll. schwarzen Ripps, von 9 Ngr. an.
5/4 br. schwarzen Alpacca, Elle von 8 Ngr. bis 16 Ngr.
5/4 br. Double-Mohair, Elle von 7 1/2 Ngr. bis 18 Ngr.
5/4 br. schwarzen Mohair, Elle von 3 1/2 Ngr. bis 10 Ngr.
5/4 braunen Mohair, Elle von 4 1/2 Ngr. an.
Schwarze und braune Jaquetts von 2 Thlr. an.
Schwarzen Velvet von 7 Ngr. bis 22 1/2 Ngr.
5/4 br. schwarzen Velvetin, Elle von 1 Thlr. an.

Dresden.

Moritz Sack,

früher Julius Thomah.
Altmarkt u. Schloßstraßen-Ecke.

Achtung!

Ein Korbwagen sowie Kanapees, Sophas, Rohrstühle, Kinderwagen u.

sind stets in Auswahl billig zu verkaufen bei

Franz Weber, Sattler
in **Blankenstein.**

Schreib- und Brief-Papiere,
Briefcouverts,
Stahlfedern, Siegellack,

empfehlen

H. A. Berger's Buchdruckerei in Wilsdruff.

In der Expedition dieses Blattes ist vorräthig zu haben:

Die kleine sächsische Köchin,

oder: die auf 15jährige Erfahrungen begründete Kochkunst.
Allen Frauen und Mädchen gewidmet von **Henriette Saalbach.**

Bei unserm Wegzuge von Wilsdruff nach Reichenau, rufen wir allen werthen Gönnern und Freunden, von denen persönlich Abschied zu nehmen uns nicht vergönnt war, hierdurch noch ein herzliches Lebewohl zu.
Die Familie Franke.

Redaction, Druck und Verlag von **H. A. Berger in Wilsdruff.**

50 Schfl. gute Zwiebelkartoffeln

à Scheffel 1 Thlr., liegen zum Verkauf im
obern Gasthof zu Neufkirchen.

Für die rühmlichst bekannte Rasenbleicherei des
Herrn Richter in Hütten bei Königstein, nehme ich bis
zu Johanni alle Sorten Garn, Zwirn und Leinwand zur
Bleiche an.
Fr. Müge, Webermstr. in Wilsdruff.

Baumwachs

empfang und empfiehlt

Bruno Gerlach.

Grünen und rothen Kleesamen,

sowie

Rigaer Kron-Leinseed

empfehlen

Heinrich Schneider,

Wilsdruff.

Seilermeister.

Als wirksames Hausmittel gegen alle catarrhalischen Zustände haben sich die Stollwerk'schen Brustbonbons das volle Vertrauen aller Leidenden erworben. Zum Preise von 4 Ngr. per Packet sind dieselben vorräthig in Wilsdruff bei **Cond. C. N. Sebastian.**

Althee- und Netti-Bonbons,

zur Linderung von Husten, Heiserkeit und Brustbeschwerden
empfehlen
C. R. Sebastian.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Lehrlingsgesuch. Ein Knabe von rechtlichen Eltern, der unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten kann, fragt in der Exped. d. Bl.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust zur Bäckerei hat, kann zu Ostern in die Lehre treten. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen, kann diese Ostern in die Lehre treten, je nach Umständen auch ohne Lehrgeld, bei

H. Grössel, Uhrmacher in Meissen.

Eine Stube ist zu vermieten

und zu Johanni zu beziehen bei

Arnhold in Röhrsdorf.

Bersammlung

des landwirthschaftl. Vereins zu Röhrsdorf
Mittwoch, den 13. April, Nachm. 3 Uhr.

Der Vorstand.

In Bezug auf die Beschuldigung in No. 27 d. Bl., die Fortbildungsschule zu Tanneberg betreffend, erlaubt sich der Unterzeichnete daran zu erinnern, daß ein Cursus in den Anstandsregeln gar nicht beabsichtigt worden ist; diese wurden, wie manches Andre, als bekannt vorausgesetzt. Sind Ungebährlichkeiten einzelner Schüler vorgekommen, so ist das entschieden zu mißbilligen. Wenn aber der Einsender jener Beschuldigung danach die Resultate unsrer Fortbildungsschule beurtheilen will, so ist das eine Annäherung; und wenn er behauptet, die Schüler seien bei uns fleißig geworden, so ist das gegen die Lehrer und gegen die Gesamtheit der Schüler eine Injurie, die sich der Unterzeichnete als Vertreter der Schule nachdrücklich verbittet.

Deutschenbora, d. 7. April 1870. **G. Richter, P.**

Getreidepreise. Dresden am 4. April 1870.

Auf dem Markte.

Weizen	5 Thaler	—	Ngr. bis 5 Thaler	20 Ngr.
Korn	3	28	4	2
Gerste	3	5	3	15
Hafer	1	25	2	15
Heu à Ctr	1	8	1	12
Stroh à Sch. 6	—	—	6	15